



Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 4. Dezember 2014 von 20:00 Uhr bis 20:56 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Karl Wehrle
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	-/-
Schriftführer:	Michaela Duffner
Sonstige:	-/-
Besucher:	3
Presse:	SK Hr. Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 21.11.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.11.2014 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Franz Kienzler und Manuel Willmann zu Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Bauanträgen
3. Fassadensanierung altes Rat- und Schulhaus Rohrbach
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Frau Reidelbach und Frau Schlosser von der Initiative „Gegenwind“ überreichen dem Ortschaftsrat eine vorläufige Unterschriftenliste gegen das Vorhaben Bau der Windkraftanlagen im Bereich Rappeneck/Rohrbach. Gegen die Errichtung der Windkraftanlagen Rappeneck Nord und Süd sind in Rohrbach 120 Unterschriften gesammelt worden.

Es sind weitere Unterschriftenlisten in Furtwangen und Vöhrenbach im Umlauf. Die Unterschriftenlisten wurden bereits an die Stadt Furtwangen weitergeleitet.

Laut Kenntnisstand des Ortsvorstehers Wehrle sind derzeit keine Termine bzgl. Windkraft bekannt. Neue Unterlagen zum Vorhaben liegen ebenfalls noch nicht vor. Sobald es neue Termine gibt, wird dies bekannt gegeben, vermutlich aber erst im Februar/März 2015.

Der Ortsvorsteher wird die Liste an den Bürgermeister weiterleiten und auch abklären, ob die Liste an Behörden und sonstige Institute weiterzugeben ist.

Herr Fehrenbach macht darauf aufmerksam, dass die Straßenlaterne beim Anwesen Rosa Kern gegenüber der Firma Müller nicht mehr funktioniert. Auch bei der Firma Kammerer fällt eine Laterne aus.

Der Ortsvorsteher wird dies an die entsprechende Zuständigkeit weiterleiten.

Im Ort wird ein Defibrillator installiert, unklar ist momentan noch an welchem Standort. Entweder bei der Firma Müller oder am Rathaus. Das Gerät wird über Spenden angeschafft (Kosten ca. 2.000 €).

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges ist abgeschlossen. Rohrbach stemmt hierfür selbst 30.000 € durch Spenden. Ein Spendenschreiben wurde an die Bürger gesandt. Ein Beschluss über die Verfügungsmittel ging voraus. Eine positive Rückmeldung der Stadt liegt ebenfalls vor.

Zwei Bürger des Ortes sind verstorben. Mit Armin Kaltenbach und Erwin Duffner verlieren wir zwei Mitbürger. Die entsprechenden Danksagungskarten gingen an den Ortschaftsrat.

Dieses Jahr ist die Birke des Dorfplatzes als Ersatz des Weihnachtsbaumes mit einer Beleuchtung geschmückt worden. Evtl. könnte nächstes Jahr jedoch ein kleiner Tannenbaum als Spende organisiert werden.

Ab sofort ist über den Internetanbieter Cos on Air ein noch schnelleres Internet bis 10.000 MB pro Sekunde in Rohrbach möglich. Falls es zu irgendwelchen Komplikationen mit dem Internet kommt, hilft die Hotline Cos on Air weiter.

TOP 2 Stellungnahme zu Bauanträgen

Bauvoranfrage Am Reibschenhofweg 8:

Familie Petsch möchte ein Carport auf dem Grenzbereich zur Straße und Nachbarschaft bauen. Generell ist die Errichtung eines Carport nicht genehmigungspflichtig. Jedoch sind zu diesem Vorhaben einige Befreiungen erforderlich, sodass von den Bauherren ein Antrag auf Befreiung an die Stadt zu richten wäre.

Antrag:

vier Befreiungen des dem Ortschaftsrat vorliegenden Bebauungsplanes wie folgt:

- 1. Überschreitung der Baulinie
- 2. Grenzabstand von 2,50 m beim Bau des Carports
- 3. Vorgeschrieben ist ein Satteldach (Bauherr wünscht Flachdach)
- 4. Bebauung an östliche Grundstücksgrenze möglich.

Falls diesen Befreiungen vom Ortschaftsrat zugestimmt wird, sind die Befreiungen für die gesamte Straße (Präzedenzfall) erteilt.

Diskussion. Der Abstand zur Straße soll 1 Meter betragen, dann befürwortet der Ortschaftsrat diesen Antrag.

Abstimmung:

- Zu Punkt 1 Überschreitung der Baulinie:
5 Ja
1 Enthaltung
0 Nein
- Zu Punkt 2 Grenzabstand von 1 Meter
5 Ja
1 Enthaltung
0 Nein
- Zu Punkt 3 Satteldach
4 Ja
2 Enthaltungen
0 Nein
- Zu Punkt 4 östliche Grundstücksgrenze
4 Ja
2 Enthaltungen
0 Nein.

Im Rahmen des Pfarrhausverkaufes kauft die Stadt von der Kirche den Straßenanteil im Bereich vom Friedhof bis zum Garten der Kirche für einen Preis von 4.200 € (somit öffentlich, Streupflicht etc.).

TOP 3 Fassadensanierung altes Rat- und Schulhaus Rohrbach

Angebote und Gespräche mit der Stadt liegen vor. Die Außensanierung kann unabhängig von der Zukunft des Gebäudes bereits vorgenommen werden, um einem fortschreitenden Verfall vorzubeugen.

Folgende Angebote liegen vor:

- Firma Scherzinger für den Austausch drei Fenstern mit Kunststoff 3.354,70 € netto/3.992,10 € brutto.
- Firma Kammerer (???) für die Außenfassade zum einen mit Ausführung von Holzschindeln bei 25.039,00 € netto/29.769,41 € brutto inkl. Dämmung oder mit Eternit-Cedral Fassade bei 21.323,60 € netto/25.375,08 € brutto.

Der Ortschaftsrat einigt sich auf die Fassadensanierung Richtung Muckle mit dem günstigeren Angebot mit Eternit zum Angebotspreis von 25.375,08 € brutto und den Einbau von Kunststofffenstern zum Bruttopreis von 3.992,- €. (Eine Ausschreibung erfolgt erst über 10.000 €). Die Farbe der Außenfassade wird der Ortschaftsrat noch festlegen.

Im Dachgeschoss sind derzeit noch 3 Fenster vorhanden. Es sollen künftig jedoch nur noch 2 sein.

TOP 4 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

- Erste Hilfe Kasten im Turnraum ist veraltet und sollte erneuert werden.

- Telefoninstallation im Turnraum möglich – evtl. nach Sanierung.

- Rampe bei der Treppe der Unterführung wird von den Bürgern gewünscht – geht wegen der Steigung aber nicht

- Die Idee eines Lob/Tadel Briefkastens an den Ortschaftsrat soll verwirklicht werden. Somit haben die Bürger die Möglichkeit sich (auch anonym) mitzuteilen.

- Antrag der Familie Blessing, Obertal, bzgl. Der Unfallgefahren aufgrund des öffentlichen Wanderweges, da der öffentliche Weg über das private Grundstück bei Blessing führt. Blessing muss auf dem Grundstück und der anliegenden Straße selbst die Räumung und Streuung vornehmen. Hier soll eine Lösung gefunden werden, welche Familie Blessing von der Haftung von Unfallfolgeschäden der Wanderer ausgeschlossen wird.

Der Ortsvorsteher wird sich mit Familie Blessing in Verbindung setzen (evtl. könnte ein Hinweisschild wie bspw. bei Familie Wehrle aufgestellt werden welches die Haftung ausschließt).

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 2 wird beurkundet.

Karl Wehrle
Ortsvorsteher

Michaela Duffner
Schriftführer

Franz Kienzler
Ortschaftsrat

Manuel Willmann
Ortschaftsrat